Installationsanleitung

Wand-Splitklimageräte
Delta DC Inverter

Modelle Wärmepumpe

Innenteile:

Delta 9 DC INV

Delta 12 DC INV

Außenteile:

GC Delta 9

GC Delta 12

1004/0606

Airwell

DEUTSCH

Cat. No.453128600 REV.01

Erforderliche Werkzeuge für die Installation

1. Schraubendreher
2. Elektrobohrer, Steinbohrer (ø 60 mm)
3. Sechskantschlüssel
4. Schraubenschlüssel
5. Rohrabschneider
6. Reibahle
7. Messer
8. Lecksuchgerät
9. Maßband
10. Thermometer
11. Megameter
12. Multimeter
13. Drehmomentschlüssel 18 Nm (1.8 kgf.m) 35 Nm (3.5 kgf.m) 55 Nm (5.5 kgf.m)
14. Vakuumpumpe
15. Manometerbatterie (Für R-410A)

SICHERHEITSMASSNAHMEN

- Lesen Sie die folgenden "SICHERHEITSMASSNAHMEN" sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation beginnen.
- Elektroarbeiten müssen von einem autorisierten Fachmann durchgeführt werden. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige Netzabsicherung verwenden.
- Die hier genannten Vorsichtsmaßnahmen müssen aus Sicherheitsgründen unbedingt eingehalten werden. Die Bedeutung der einzelnen Angaben finden Sie unten. Eine unsachgemäße Installation kann Schäden und Verletzungen verursachen. Der Grad der Gefährdung wird durch die folgenden Angaben erläutert.

⚠ ACHTUNG

Die Klassifizierung der folgenden Hinweise wird durch die entsprechenden Symbole ausgedrückt:

⃠ Ein Symbol mit weißem Hintergrund steht für VERBOTE.

Führen Sie nach der Installation einen Testlauf durch, um sicherzugehen, dass keine Betriebsanomalien auftreten. Erläutern Sie dann dem Benutzer die Bedienung, Pflege und Wartung, wie im Handbuch beschrieben. Bitte weisen Sie den Kunden darauf hin, dass es wichtig ist, die Bedienungsanleitung für zukünftige Bedarfsfälle aufzubewahren.

⚠ ACHTUNG

1. Lassen Sie die Arbeiten von einem qualifizierten Installateur durchführen und halten Sie sich genauestens an die Anleitung. Andernfalls drohen Kurzschlüsse, Wasserlecks oder ästhetische Mängel.

2) Installieren Sie das Gerät auf einem festen, sicheren Untergrund, der dem Gewicht der Anlage standhält. Wenn der Untergrund nicht stabil genug ist oder die Installation nicht sachgemäß durchgeführt wird, besteht die Gefahr, dass die Anlage herunterfällt und Verletzungen verursacht.

3) Halten Sie sich für die Elektroarbeiten an die jeweiligen nationalen Normen, die örtlichen Bestimmungen und die vorliegende Installationsanleitung. Für die Spannungsversorgung ist ein separater Netzanschlussverfordertich. Falls die Netzleitung nicht ausreicht oder die Elektroarbeiten nicht sachgemäß durchgeführt wurden, besteht Kurzschluss- und Brandgefahr.

4) Verwenden Sie für eine sichere Verbindung zwischen Innen- und Außenteil das angegebene Kabel . Schließen Sie das Kabel so an, dass keine externen Kräfte auf die Klemme einwirken können. Bei nicht fachgerechter Verbindung oder Befestigung kann es zu Überhitzung oder Brandentwicklung an der Anschlussstelle kommen.

5) Die Verkabelung muss so erfolgen, dass die Abdeckung der Steuertafel ordnungsgemäß befestigt werden kann. Wenn die Abdeckung nicht richtig befestigt ist, besteht an der Anschlussstelle die Gefahr von Überhitzung, Brandentwicklung und Kurzschlüssen.

6) Tragen Sie beim Verbinden der Rohre Sorge, dass keine anderen Gase als das angegebene Kühlmittel in den Kühlkreislauf gelangen. Andernfalls kann es zu einem Leistungsabfall, ungewöhnlich hoher Druckentwicklung innerhalb des Kühlkreislaufes, Explosionen oder Verletzungen kommen.

7) Achten Sie darauf, dass kein beschädigtes oder ungeeignetes Netzkabel verwendet wird, da anscnsten Brand- oder Kurzschlussgefahr besteht. ⃠

8) Verändern Sie nicht die Länge des Netzkabels, verwenden Sie kein Verlängerungskabel und schließen Sie keine zusätzlichen Elektrogeräte an die verwendete Einzeldose an, da andernfalls Brand- und Kurzschlussgefahr besteht. ⃠

9) Das Gerät muss geerdet werden. Wenn die Erdung nicht fachgemäß durchgeführt wird, besteht die Gefahr eines elektrischen Schlags.

10) Installieren Sie die Einheit nicht an einem Ort, an dem entflammbare Gase austreten können. Gaslecks in der Umgebung der Einheit können Brände verursachen. ⃠

11) Schließen Sie die Abflussrohre an wie in der Installationsanleitung vorgesehen. Wenn die Abflussrohre nicht fachgemäß angeschlossen werden, kann Wasser austreten und zu Überschwemmungen und Beschädigungen an den Möbeln führen.

ACHTUNG

1.) Auswahl des optimalen Standortes.
Installieren Sie die Einheit auf einem Untergrund, der fest und stabil genug ist, um das Gewicht der Einheit zu tragen, und wählen Sie einen Standort, der eine problemlose Wartung zulässt.

2) Netzanschluss des Klimagerätes.
Schließen Sie das Klimagerät auf eine der folgenden Arten an das Stromnetz an.
Der Netzanschluss sollte an einer Stelle erfolgen, die leicht zugänglich ist, so dass das Gerät im Notfall problemlos vom Netz getrennt werden kann.
In einigen Ländern ist es verboten, Klimageräte dieser Art permanent an die Stromversorgung anzuschließen.
1) Netzanschluss über Stecker und Steckdose.
Verwenden Sie für den Anschluss an die Steckdose einen zugelassenen 10 A-Stecker mit Erdungsbelegung für 2,1~3,6 kW und einen 15 A-Stecker für 5,0 kW.
2) Netzanschluss mit Schutzschalter für Permanentanschluss. Verwenden Sie für den Permanentanschluss einen zugelassenen 10 A-Schutzschalter für 2,1~3,6 kW und einen 15 A-Schalter für 5,0 kW.
Es ist ein zweipoliger Schutzschalter mit einer Mindestkontaktöffnung von 3 mm erforderlich.

3.) Lassen Sie kein Kühlmittel ausströmen.
Tragen Sie Sorge, dass während der Rohrarbeiten im Rahmen von Installation, Wiedereinbau oder Reparatur von Kühlkomponenten kein Kühlmittel ausströmt. Achten Sie dabei besonders auf Kühlflüssigkeiten, die Erfrierungen verursachen können.

4) Installationsarbeiten.
Für die Installationsarbeiten können unter Umständen zwei Personen erforderlich sein.

5) Installieren Sie das Gerät nicht in einer Waschküche oder einem anderen Ort, an dem Wasser von der Decke tropfen kann.

WERKZEUG FÜR INSTALLATION/WARTUNG (NUR FÜR R410A)

ACHTUNG

Klimagerät mit neuartigem Kühlmittel

DIESES KLIMAGERÄT ARBEITET MIT EINEM NEUEN HFC-KÜHLMITTEL (R410A), DAS SICH NICHT NEGATIV AUF DIE OZONSCHICHT AUSWIRKT. Das Kühlmittel R410A kann durch Wasser, Schlacken und Öle verunreinigt werden, da der Betriebsdruck bei R410A ca. 1,6 mal höher ist als beim Kühlmittel R22. Gleichzeitig mit dem Kühlmittel wurde auch das Maschinenöl umgestellt. Achten Sie daher bei der Installation darauf, dass kein Wasser, Staub, alte Kühlmittelrückstände oder Maschinenöl zusammen mit R410A in den Kühlkreislauf gelangen.
Um ein Vermischen unterschiedlicher Kühlmittel oder Maschinenöle zu vermeiden, unterscheiden sich die Maße der Anschlussstücke an der Einfüllöffnung der Hauptein heit und der Installationswerkzeuge von denen, die für herkömmliche Kühleinheiten verwendet werden. Dementsprechend ist für die neuen Kühleinheiten (R410A) spezielles Werkzeug erforderlich. Verwenden Sie für die Rohrverbindungen neues und sauberes Installationsmaterial mit speziellen Hochdruckanschlüssen für R410A, damit kein Wasser und/oder Staub eindringen kann. Benutzen Sie auch nicht bereits bestehende Rohrleitungen, da sich sonst Probleme mit den Druckanschlüssen oder durch mögliche Verunreinigungen ergeben können.

Änderungen an Produkten und Komponenten
Bei Klimageräten, die auf der Basis von R410A arbeiten, wurden die Durchmesser der Wartungsanschlüsse an den Kontrollventilen des Außenteils (3-Wege-Ventile) verändert, um zu verhindern, dass die Einheit versehentlich mit einem anderen Kühlmittel befüllt wird. (1/2 UNF)
- Um die Druckfestigkeit der Kühlrohre zu erhöhen, wurden die Maße für Öffnungsdurchmesser und die entsprechenden Bördelmuttern modifiziert. (Für Kupferrohre mit Nennabmessungen ½" und 5/8"")

Spezielles Werkzeug für R410A

Spezielles Werkzeug für R410A		Änderungen
Manometerbatterie		Da der Betriebsdruck besonders hoch ist, kann er nicht mit herkömmlichen Messgeräten erfasst werden. Um zu verhindern, dass die Einheit mit einem anderen Kühlmittel befüllt wird, wurden die Anschlussdurchmesser modifiziert.
Füllschlauch		Um die Druckfestigkeit zu erhöhen, wurden Schlauchmaterialien und Anschlussmaße geändert (auf 1/2 UNF). Vergewissern Sie sich beim Kauf des Füllschlauches, dass die Anschlussmaße stimmen.
Elektrowaage für Kühlmittel-befüllung		Da Arbeitsdruck und Kältemittelgeschwindigkeit sehr hoch sind, ist es aufgrund der Blasenbildung schwierig, die angegebenen Werte mit Hilfe eines Füllzylinders abzulesen.
Drehmomentschlüssel (Nenndurchmesser 1/2, 5/8)		Die Maße der gegenüberliegenden Bördelmuttern wurden erhöht, so dass zufällig ein herkömmlicher Schlüssel für Nenndurchmesser 1/4 und 3/8 verwendet werden kann.
Bördelwerkzeug (Verbindung)		Durch ein vergrößertes Aufnahmeloch im Spannschlüssel konnte die Federkraft des Werkzeugs verbessert werden.
Vakuummeter		Kommt zum Einsatz, wenn Bördelverbindungen mit Hilfe von herkömmlichem Bördelwerkzeug hergestellt werden.
Adapter für Vakuumpumpe		Anschluss an konventionelle Vakuumpumpe. Um zu verhindern, dass Öl aus der Vakuumpumpe in den Füllschlauch zurückströmt, ist ein Adapter erforderlich. Der Füllschlauch verfügt über zwei Anschlüsse einen für herkömmliche Kühlmittel (7/16 UNF) und einen für R410A. Wenn sich das Öl der Vakuumpumpe (Mineralöl) mit R410A vermischt, kann sich Schlamm bilden, der zu Schäden am Gerät führen kann.
Lecksuchgerät		Nur für HFC-Kühlmittel.

- Zufällig weist der "Kühlmittelzylinder" die Kühlmittelbezeichnung (R410A) und eine Schutzbeschichtung in dem vom ARI festgelegten Rosa auf (ARI-Farbencode: PMS 507).
- Außerdem ist für "Füllanschluss und Abdichtung des Kühlzylinders" ein Schlüssel des Typs 1/2 UNF erforderlich, entsprechend dem Anschlussmaß des Füllschlauches.

Montagezubehör

Nr.	Zubehörteil	Menge	Nr.	Zubehörteil	Menge
1	Montageplatte	1	7	Bedienungs- und Installations-handbuch	1
2	Befestigungsschraube für Montageplatte	8	8	Luftfilter (optional)	2
3	Fernbedienung	1	9	Abflussanschlussstück	1
4	Montageschablone	1	10	Gerätesoufage	2
5			11		
6			12		

Auswahl des optimalen Standorts

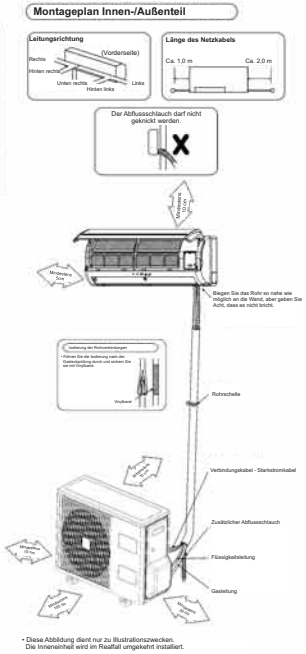
INNENTEIL

- Es sollte sich keine Wärme- oder Dampfquelle in der Nähe der Einheit befinden.
- Die Luftzirkulation sollte nicht durch Hindernisse blockiert werden.
- Suchen Sie einen Platz im Raum, an dem die Luft frei zirkulieren kann.
- An dem der Abfluss leicht installiert werden kann.
- Berücksichtigen Sie auch Lärmschutzaspekte.
- Installieren Sie die Einheit nicht in Tümähe.
- Stellen Sie sicher, dass die durch die Pfeile angegebenen Abstände von Wänden, Decken, Abtrennungen oder anderen Hindernissen eingehalten werden.
- Die empfohlene Montagehöhe für die Inneneinheit liegt bei mindestens 2,3 m.

AUSSENTEIL

- Wenn die Einheit durch eine Markise vor direkter Sonneneinstrahlung oder Regen geschützt werden soll, stellen Sie sicher, dass die Wärmeabstrahlung des Kondensators nicht behindert wird.
- Es sollten sich keine Tiere oder Pflanzen in der Nähe befinden, die durch den Heißluftausstoß in Mitleidenschaft gezogen werden könnten.
- Stellen Sie sicher, dass die durch die Pfeile angegebenen Abstände von Wänden, Decken, Abtrennungen oder anderen Hindernissen eingehalten werden.
- Sorgen Sie dafür, dass sich keine Hindernisse im Weg befinden, die einen Rückstau der Abluft verursachen könnten.
- Wenn die Rohrlänge über 10 m beträgt, sollte zusätzliches Kühlmittel zugesetzt werden, wie auf dem Gerätesschild der Einheit vermerkt.

Montageplan Innen-/Außenteil



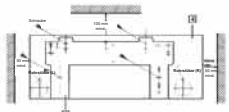
• Diese Abbildung dient nur zu Illustrationszwecken. Die Inneneinheit wird im Realfall umgekehrt installiert.

INNENEINEINHEIT

1 STANDORTAUSWAHL
(Siehe Kapitel "Auswahl des optimalen Standortes")

2 BEFESTIGUNG DER MONTAGEPLATTE

Die Wand, an der die Einheit installiert werden soll, muss solide und fest genug sein, um Vibrationen abzufangen:



Die Ecken der Montageschablone sollten rechts und links mehr als 200 mm Abstand von der Wand haben.

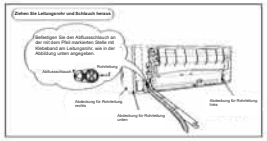
Der Abstand zwischen dem Rand der Montageschablone und der Wand sollte mehr als 100 mm betragen.

1. Bringen Sie die Montageplatte an der Stelle, an der Sie die Einheit installieren wollen, in horizontaler Lage an der Wand an. Die horizontale Ausrichtung der Montageschablone erfolgt mit Hilfe der auf der Schablone angebrachten Libelle.
2. Bohren Sie an den in der Montageschablone vorgesehenen Stellen vier Löcher für die Dübel, die zur Befestigung der Montageplatte dienen sollen.
3. Bohren Sie entweder auf der rechten oder linken Seite das Leitungsloch mit Hilfe eines 60 mm-Steinbohrers. Die Bohrlöcher sollten leicht zu der Seite geneigt sein, an der auf der Montageschablone die Befestigung der Rohrstütze vorgesehen ist.
4. Entfernen Sie die Montageschablone und befestigen Sie die Montageplatte mit mindestens vier Schrauben an der Wand.

3 INSTALLATION DES INNENTEILS

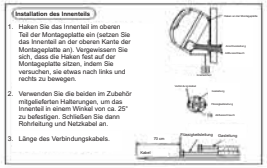
1 LEITUNGSANSCHLUSS HINTEN RECHTS

Ziehen Sie die Leitung heraus
↓
Installieren Sie das Innenteil
↓
Befestigen Sie das Innenteil



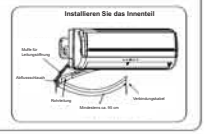
2 LEITUNGSANSCHLUSS RECHTS UND RECHTS UNTEN

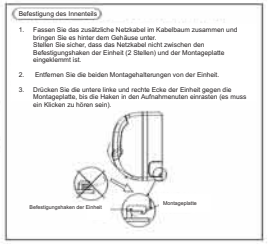
Ziehen Sie die Leitung heraus
↓
Installieren Sie das Innenteil
↓
Installieren Sie Verbindungskabel und Rohrleitung
↓
Befestigen Sie das Innenteil



3 LEITUNGSANSCHLUSS LINKS UND LINKS UNTEN

Verbinden Sie die Rohrleitung
↓
Installieren Sie das Innenteil
↓
Befestigen Sie das Innenteil





4 EINBAU LUFTREINIGUNGSFILTER

1. Nehmen Sie das Gitter ab
2. Entfernen Sie die Luftfilter
3. Setzen Sie die Luftreinigungsfilter wie in der Abbildung rechts ein

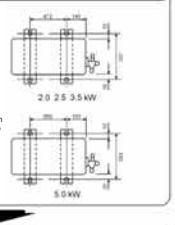
AUSSENEINEINHEIT

1 STANDORTAUSWAHL
(Siehe Kapitel "Auswahl des optimalen Standortes")

2 INSTALLATION DES AUSSENTEILS

- Nachdem Sie den optimalen Standort bestimmt haben, beginnen Sie die Installation gemäß dem Montageplan für Innen-/Außenteil.

1. Befestigen Sie die Einheit am Boden oder mit den angebotenen Wandkonsolen
2. Wenn Sie die Einheit am Dach befestigen, berücksichtigen Sie bitte, dass sie starken Winden und Erdbeben ausgesetzt sein könnte. Befestigen Sie den Montagerahmen sicher mit Hilfe von Schrauben.



3 ROHRVERBINDUNG

ZUSCHNITT UND BÖRDELVERBINDUNG

1. Schneiden Sie die Rohre mit einem Rohrschneider zu und entgraten Sie die Zuschnitte.
2. Verwenden Sie zum Entgraten einen Entgrater. Wenn die Grate nicht sorgfältig entfernt werden, können sie Gaslecks verursachen. Richten Sie das Rohrende nach unten, damit kein Metallstaub in das Rohr gelangt.
3. Stellen Sie die Bördelverbindung her, nachdem Sie die Bördelmutter auf das Kupferrohr geschoben haben.
4. Wenn Sie das Rohrverbindungsstück verwenden, können Sie die Rohre direkt verbinden, ohne zuvor die Schritte 1 bis 3 durchzuführen.

Anschluss der Rohrleitung an das Innenteil

Anschluss der Rohrleitung

- Richten Sie die Rohrleitung mittig aus und ziehen Sie die Bördelmutter zunächst manuell an.
- Ziehen Sie die Mutter dann mit dem in der Tabelle angegebenen Drehmomentschlüssel fest.

Model	Rohrmaß	
	Gas	Flüssigkeit
2.1~3.6 kW	1/2" (20 Nm)	1/4" (20 Nm)
5.0 kW	5/8" (78 Nm)	3/8" (35 Nm)

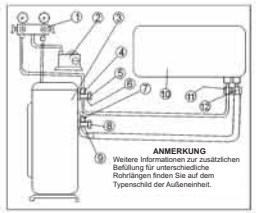
Anschluss der Rohrleitung an das Außenteil

Richten Sie das Rohr zu den Ventilen aus und ziehen Sie die Muttern mit dem in der Tabelle angegebenen Drehmomentschlüssel fest.

4 ENTLEERUNG DER KÜHLROHRE UND DES INNENTEILS

Nach dem Anschluss des Innen- und Außenteils, entlüften Sie die Rohre und die Inneneinheit wie folgt:

1. Verbinden Sie die Füllschläuche mit Hilfe eines Steckstifts an der Unter- und Oberseite mit der Füllvorrichtung und dem Wartungsanschluss des Einlass- und Flüssigkeitsventils. Vergewissern Sie sich, dass das Ende des Füllschlauches mittels Steckstift mit dem Wartungsanschluss verbunden ist.
2. Schließen Sie den mittleren Schlauch der Füllvorrichtung an eine Vakuumpumpe an.
3. Schalten Sie die Vakuumpumpe ein und vergewissern Sie sich, dass die Nadel der Messanzeige sich von 0 mPa (0 cm Hg) nach 0,1 mPa (-76 cm Hg) bewegt. Lassen Sie die Pumpe 15 Minuten laufen.
4. Schließen Sie die Ventile an der Ober- und Unterseite der Füllvorrichtung und schalten Sie die Vakuumpumpe ab. Dabei darf sich die Nadel in der Messanzeige ca. 5 Minuten lang nicht bewegen.
5. Entfernen Sie den Füllschlauch von der Vakuumpumpe.
6. Ziehen Sie die Schutzkappen an den Wartungsanschlüssen beider Ventile fest.
7. Entfernen Sie die Ventilkappen von beiden Ventilen und öffnen Sie sie mit Hilfe eines Innensechskantschlüssels.
8. Setzen Sie die Ventilkappen wieder auf die Ventile.
9. Prüfen Sie die vier Anschlüsse und die Ventilkappen auf Gaslecks. Dafür können Sie ein elektronisches Lecksuchgerät benutzen oder mit Hilfe eines mit Seifenlauge getränkten Schwammes prüfen, ob Blasen entstehen.

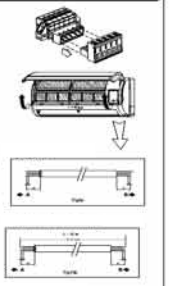


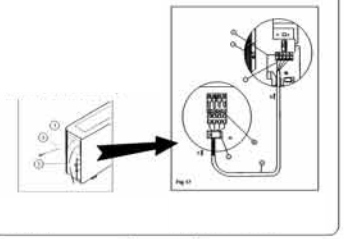
ANMERKUNG
Weitere Informationen zur zusätzlichen Befüllung für unterschiedliche Rohrlängen finden Sie auf dem Typenschild der Außeneinheit.

1. Füllvorrichtung
2. Vakuumpumpe
3. AUSSENTEIL
4. Wartungsventil
5. Kappe
6. Einlassventil
7. Wartungsventil*
8. Kappe
9. Flüssigkeitsventil
10. INNENTEIL
11. Bördelverbindung Ansaugleitung
12. Bördelverbindung Flüssigkeitsleitung

*Nur bei einigen Modellen

5 KABELANSCHLUSS VON INNEN- UND AUSSENEINHEIT





6 ROHRISOLIERUNG

1. Bitte führen Sie die Isolierung an der Verbindungsstelle wie im Montageplan für Innen-/Außeneinheit beschrieben durch. Umwickeln Sie das isolierte Rohrende, um zu verhindern, dass Wasser in die Rohrleitung eindringt.

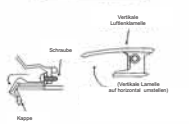
2. Wenn sich der Abflussschlauch oder das Verbindungsrohr im Innenraum befindet (wo sich Tauwasser bilden kann), verstärken Sie die Isolierung mit einer mindestens 6 mm dicken Schicht Polyesterschaum. Falls Sie, z. B. zu Wartungszwecken, das vordere Abdeckgitter entfernen müssen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor.

ENTFERNEN DES VORDEREN ABDECKGITTERS

Falls Sie, z. B. zu Wartungszwecken, das vordere Abdeckgitter entfernen müssen, gehen Sie bitte folgendermaßen vor.

1. Stellen Sie die vertikalen Lüftungslappen auf die horizontale Position ein.
2. Nehmen Sie die drei Schutzkappen an der vorderen Abdeckung ab, wie in der Abbildung rechts zu sehen, und entfernen Sie die drei Befestigungsschrauben.
3. Ziehen Sie den unteren Teil der Abdeckung nach vorn, um diese zu entfernen.

Um das vordere Abdeckgitter wieder einzubauen, stellen Sie zunächst die vertikalen Lüftungslappen auf die horizontale Position und führen Sie dann die oben aufgeführten Schritte 2-3 in umgekehrter Reihenfolge durch.

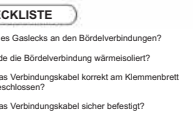


ENTSORGUNG DES ABWASSERS AUS DER AUSSENEINHEIT

Wenn ein Abflusswinkelstück verwendet wird, sollte die Einheit auf einen mindestens 3 cm hohen Sockel aufgesetzt werden.

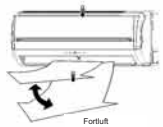
ABFLUSS ÜBERPRÜFEN

Öffnen Sie die Frontplatte und entnehmen Sie die Luftfilter.
(Für die Überprüfung des Abflusses ist es nicht erforderlich, das vordere Gitter abzunehmen.)
Schütten Sie ein Glas Wasser in die Abflussschale.
Vergewissern Sie sich, dass das Wasser durch den Abflussschlauch der Inneneinheit abfließt.



LEISTUNGSTEST

Lassen Sie die Einheit für mindestens 15 Minuten im Kühlmodus laufen. Messen Sie die Temperatur der angesaugten und ausgeblasenen Luft. Vergewissern Sie sich, dass die Temperaturdifferenz zwischen der angesaugten und der ausgeblasenen Luft mehr als 8 °C beträgt.



CHECKLISTE

- ☐ Gibt es Gaslecks an den Bördelverbindungen?
- ☐ Wurde die Bördelverbindung wärmeisoliert?
- ☐ Ist das Verbindungskabel korrekt am Klemmenbrett angeschlossen?
- ☐ Ist das Verbindungskabel sicher befestigt?
- ☐ Ist der Abfluss in Ordnung? (Siehe Kapitel "Abfluss überprüfen")
- ☐ Wurde das Erdungskabel fachgerecht angeschlossen?
- ☐ Ist die Innenteil fest in der Montageplatte eingehakt?
- ☐ Entspricht die Spannungsversorgung dem angegebenen Nennwert?
- ☐ Treten ungewöhnliche Geräusche auf?
- ☐ Arbeitet die Kühlfunktion einwandfrei?
- ☐ Funktioniert das Thermostat einwandfrei?
- ☐ Ist die LCD-Anzeige der Fernbedienung in Ordnung?

Vorbehaltlich technischer Änderungen, Satz- und Druckfehler

Der Hersteller ist um ständige Verbesserung seiner Produkte sowie um eine optimale Anpassung an die Gegebenheiten des jeweiligen Anwenderlandes bemüht. Aus diesem Grund behält er sich das Recht vor, ohne Vorankündigung technische Änderungen an den Produkten vorzunehmen.
Das vorliegende Schriftstück dient als allgemeine Richtlinie für die Montage, den Betrieb und die Wartung unserer Produkte. Es kann durchaus sein, dass die darin enthaltenen Angaben nicht in allen Punkten auf ein Gerät zutreffen, wenn dieses den örtlichen Vorschriften oder den Spezifikation einer Bestellung angepaßt wurde. In diesem Fall wenden Sie sich bitte an Ihr zuständiges Verkaufsbüro:

Verkaufsbüro Berlin

Keithstraße 2-4
10787 Berlin
Tel. 0 30 / 26 99 44-0
Fax 0 30 / 26 99 44-22
berlin@airwell.de

Verkaufsbüro Dresden

Könneritzstraße 15
01067 Dresden
Tel. 03 51 / 4 38 30-0
Fax 03 51 / 4 38 30-15
dresden@airwell.de

Verkaufsbüro Düsseldorf

Willstätterstraße 10
40549 Düsseldorf
Tel. 02 11 / 17 93 43 30
Fax 02 11 / 17 93 43 55
duesseldorf@airwell.de

Verkaufsbüro Hamburg

Langenharmer Weg 219
22844 Norderstedt
Tel. 0 40 / 5 21 40-210
Fax 040 / 5 21 40-105
hamburg@airwell.de

Verkaufsbüro Frankfurt

Berner Straße 43
60437 Frankfurt
Tel. 0 69 / 5 07 02-0
Fax 0 69 / 5 07 02-250
frankfurt@airwell.de

Verkaufsbüro Leipzig

Gerichtsweg 28
04103 Leipzig
Tel. 03 41 / 4 67 93-0
Fax 03 41 / 4 67 93-20
leipzig@airwell.de

Verkaufsbüro München

Oberanger 28
80331 München
Tel. 0 89 / 23 88 51-11
Fax 0 89 / 23 88 51-22
muenchen@airwell.de

Verkaufsbüro Stuttgart

Schulze-Delitzsch-Str. 43
70565 Stuttgart
Tel. 07 11 / 22 06 31-3
Fax 07 11 / 22 06 31-55
stuttgart@airwell.de

Airwell

www.airwell.de
info@airwell.de

Airwell Deutschland GmbH
Berner Straße 43
D-60437 Frankfurt
Telefon 069/50702 - 0
Telefax 069/50702 - 250

Technische Daten Aqu@Fan - TU 2014-0308 - 9379 JKP